



Blauring & Jungwacht planen die Fusion

Bundesversammlung von Blauring & Jungwacht Schweiz

Luzern. Am 15./16. März trafen sich die Kantonsdelegierten von Blauring & Jungwacht Schweiz zur ersten Bundesversammlung (BV) des laufenden Jahres. Neben der Auseinandersetzung mit der strategischen Zukunft der Verbände (Fusion, Statutenrevision), wählten die Anwesenden das Mehrjahresziel der Neumitglieder-Werbung als Schwerpunkt für das Jahr 2009.

Der Fusionsprozess läuft weiter

Die Kantonsdelegierten von Blauring & Jungwacht setzten sich an der BV intensiv mit der Zukunft der beiden Kinder- und Jugendverbände auseinander. Sie diskutierten die laufende Statutenrevision (Zweckartikel, Namensdiskussion, Genderfragen...) und entschieden, den Fusionsprozess der beiden Verbände weiterzuführen. Voraussichtlich wird im Frühjahr 2009 abschliessend über die Fusion und die Statuten des neuen Verbandes abgestimmt.

In einem weiteren Workshop befassten sich die Delegierten mit der mittelfristigen Zukunft der beiden Verbände. Daraus resultieren drei Schwerpunkte, die den Delegierten für die Zukunft der Verbände zentral scheinen: medienwirksame Grossanlässe, einheitliches Auftreten auf allen Ebenen und die gesellschaftspolitische Positionierung von Blauring & Jungwacht.

2 neue Mitglieder in der Verbandsleitung

Am BV-Wochenende wählten die Delegierten zudem zwei neue Mitglieder in die Verbandsleitung von Blauring & Jungwacht. Mit Karin Lütolf (SG) übernimmt nach zwei Jahren erstmals wieder eine Frau das Präsidium des Blauring. Und mit Silvan Wunderlin (BL) gewannen die Kinder- und Jugendverbände zudem einen erfahrenen ehemaligen Kantonsleiter für die ehrenamtliche, strategische Arbeit auf Bundesebene.

Schwerpunkt 2009: Neumitgliederwerbung

Das Jahresthema 2009 der beiden Verbände wurde bereits an der BV 2/07 gewählt: „Sprungbrett – spring rein und tauche ein in die Welt der Jubla“. Am vergangenen Wochenende setzten die Delegierten nun auch den inhaltlichen Schwerpunkt fest; die Verbände wollen 2009 ihren Fokus insbesondere auf die Neumitgliederwerbung legen und so eines der Mehrjahresziele auch zum Inhalt des Jahresthemas machen.

Und es wäre wohl nicht eine Bundesversammlung von zwei Kinder- und Jugendverbänden, wenn nicht auch das Zusammensein und das Vergnügen

ihren Platz gehabt hätten... So stand der Abend denn auch ganz im Zeichen der Gemütlichkeit – mit Improvisationstheater der Gruppe Improphil, Gesellschaftsspielen und Ausgang in der Stadt Luzern.

Anzahl Zeichen:	2'463 (inkl. Leerzeichen)
Autorin / Kontakt:	Denise Pfammatter, Bundesleitung Bauring & Jungwacht Fachstelle Kommunikation & Marketing 041 419 47 47 / denise.pfammatter@jubla.ch
weitere Infos:	unter www.jubla.ch und auf der Seite 3



Blauring & Jungwacht – Lebensfreu(n)de!

Blauring & Jungwacht sind mit rund 32'000 Mitgliedern die grössten katholischen Kinder- und Jugendverbände der Deutschschweiz, sind jedoch offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen. Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 und der Schweizerische Blauring 1933 gegründet. 2007 konnten die beiden Verbände ihr 75-Jahr-Jubiläum feiern.

Auf Gemeindeebene sind die Vereine in Blauringscharen (Mädchen), Jungwachtscharen (Knaben) oder Jubla-Scharen (gemischt) organisiert. Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich mit viel Engagement geleitet. So leisten diese Leitenden von Blauring & Jungwacht insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr!

In Blauring & Jungwacht können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können ihre eigenen Fähigkeiten ohne Leistungsdruck entwickeln und erleben.

Blauring & Jungwacht bieten...

...einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.

...eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

...ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.

...einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.

...Freu(n)de fürs Leben – Lebensfreu(n)de

Weitere Informationen unter: www.jubla.ch